


AUF EIN WORT

Kennen Sie den Wassermann? Und denken sie jetzt bitte nicht an die aktuellen Wetterkapriolen. Kaum war die EUROPEADE vorbei, da streifte uns fast täglich ein Wassermann, oder war es eine Wasserfrau, die ihre Tropfen und Fluten über uns ergossen. Wenn ich nach diesem Namen frage, meine ich natürlich nicht das Wetter und auch nicht das Sternkreiszeichen. Ich kenne einen Wassermann, der zu den besten Schauspielern unseres Landes zählt, der im Oscar gekrönten Film „Das Leben der Anderen“ mitspielte, der am „Tatort“ und in der „SOKO“ ist, auch mal auf „Küstenwache“ geht, um festzustellen „Suche Mann für meine Frau“. Jener Wassermann ist ein Schauspieler, Autor und Theaterproduzent und er ist ein gebürtiger Gothaer. Noch vor wenigen Tagen stand er mit seinem Ensemble auf der Bühne des Ekhoft-Theaters in „Maria Stuart“, jener schottischen Königin, die in Elisabeth der „Domina von Gotha“ eine Stammutter besitzt. Jens Wassermann hat Gotha für sich wiederentdeckt, vielleicht war auch sein Mitspielen im Film „Der Templer“ in der Regie von Florian Henckel von Donnersmarck eine Anregung, den geheimnisvollen Spuren der Freimaurer und Illuminaten zu folgen, die derzeit in Gotha, im „Louvre Thüringens“, zu sehen ist. Es ist soweit, lassen auch Sie sich faszinieren, nicht nur nachts ins Museum zu gehen, sondern die Mysterien Ägyptens zu erkunden. Und, wie gehts weiter? Natürlich demnächst in diesem Theater, spätestens zum nächsten Ekhoft-Festival! Also – Theater machen – wünscht

Ihr



AUS DEM INHALT

⌚ Amtlicher Teil		
Bekanntmachungen	Seite	3
↗ Nichtamtlicher Teil		
Kinder- und Jugendangebote	Seite	4
30 Jahre Ukrainefreunde	Seite	7
Teilspernung der Gartenstraße	Seite	8
Tag des offenen Denkmals	Seite	9

Bürgerwoche mit vielen Begegnungen und Gesprächen

In der 34. Kalenderwoche wird Oberbürgermeister Knut Kreuch mit Bürgermeister Ulf Zillmann und dem Beigeordneten Peter Leisner im Rahmen einer „Bürgerwoche“ intensiv mit Gothaerinnen und Gothaern ins Gespräch kommen, zahlreiche Termine in Gothaer Einrichtungen wahrnehmen und Möglichkeiten der Beteiligung an kommunalen Projekten und Entscheidungsprozessen vorstellen.

Die „Bürgerwoche“ vom 21. bis zum 27. August 2023 beginnt montags, um 15 Uhr, mit der Eröffnung einer „Wanderbaumallee“ in der Erfurter Straße, gemeinsam mit der Staatssekretärin Prof. Dr. Barbara Schönig.

Am Dienstag, dem 22. August 2023, besucht der Oberbürgermeister mit seinen Dezernenten am Morgen zunächst eine Grundschule und im Anschluss daran einen Kindergarten in Trägerschaft der Stadt Gotha. Um 14.00 Uhr sind sie dann beim „Tag der Nachbarn“ in Gotha-West vor Ort. Um 17 Uhr steht das Engagement der Gothaer Sportvereine im Mittelpunkt, die im „Volkspark-Stadion“ ihre diesjährigen Fördermittel der Stadtwerke-Sportstiftung Gotha erhalten.

Am Mittwoch, dem 23. August 2023, steht zunächst ein Wirtschaftsbesuch auf dem Programm, bevor 13.30 Uhr das Amtshaus in der Augustinerstraße nach dem Abschluss der Sanierung und des Umbaus durch die Wohnungsbaugenossenschaft Gotha e.G. eröffnet wird. Um 15.30 Uhr wird die diesjährige Aktion „Stadtradeln“ mit der Siegerehrung im Rathaus gewürdigt. Um 16 Uhr geht es mit dem Oberbürgermeister auf

eine in „Radtour mit Knut“. Der Start ist am Historischen Rathaus.

Mit einer Pressekonferenz zur Bürgerbeteiligung am „Grün- und Freiraumkonzept der Stadt Gotha“ im Gartenamt der Stadtverwaltung, beginnt Donnerstag, der 24. August. Um 11 Uhr wird den Medien der aktuelle Stand der Anregungen und Vorschläge zu diesem wichtigen Projekt vorgestellt. Ab 13 Uhr findet dann der Bürgersprechtag des Oberbürgermeisters im Rathaus statt. Um 18 Uhr startet Eberhard Bieber auf dem Hauptmarkt sein Programm im Rahmen der „GothaSür“-Veranstaltungsreihe. Im Kinder- und Jungentreff „Zelle“ werden der Oberbürgermeister und die Dezernenten ab 19 Uhr mit Jugendlichen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen.

Am Freitag, dem 25. August, wird zunächst um 10 Uhr ein Festgottesdienst anlässlich der Eröffnung der Seniorentagespflege der Diakonie im Amtshaus stattfinden. Ab 14 Uhr gibt es ein „Käffchen mit Knut“ – Bürger laden den Oberbürgermeister zum Kaffee ein. Im Festsaal von Schloss Friedenstein stellt das Stadtoberhaupt um 17 Uhr, als Autor, die neue Publikation „Das Haus Sachsen-Gotha – die Fürstenkrone Europas“ vor. 20 Uhr wird im Schlosshof der „Sommernachtstraum“ von der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach aufgeführt.

Zum Abschluss der „Bürgerwoche“ stattet der Oberbürgermeister dem Marineklub Gotha e.V. anlässlich seiner Jubiläumsfeier einen Besuch ab.



Foto: Lutz Ehardt

Oberbürgermeister Knut Kreuch möchte mit den Veranstaltungen der Bürgerwoche vom 21. bis 27. August zusätzliche Möglichkeiten bieten, miteinander Themen zur Entwicklung Gothas zu besprechen.

Stadtwerke für Sie

Informationen von Ihrem regionalen Energieversorger | August 2023



Mit Sonnenstrom sparen

Die Stadtwerke Gotha bieten ihren Kundinnen und Kunden die passende Photovoltaikanlage in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Partner an.



Foto: Halfpoint - adobe.stock.com

Wer seinen Strom selbst erzeugt, schon die Umwelt, reduziert seine Kosten und macht sich unabhängig von schwankenden Energiepreisen. Wie wäre es daher mit einer PV-Anlage inklusive Batteriespeicher? Diese deckt den Verbrauch eines Zweipersonenhaushalts zu etwa 70 Prozent ab. Die Einmalkosten liegen bei 17.000 Euro. Die Stadtwerke Gotha sind Ihr Projektmanager bei der Umsetzung:

- 1 Im Rahmen einer kostenlosen Erstberatung wird geprüft, ob sich Ihr Dach für eine PV-Anlage eignet und welcher Anlagentyp der richtige ist. Auch die Kombination mit einem Stromspeicher oder einer Wallbox ist möglich.
- 2 Sie erhalten innerhalb von 14 Tagen ein Komplettangebot.
- 3 Sie schließen mit den Stadtwerken Gotha einen Vertrag zur Installation Ihrer PV-Anlage ab. Die Montage sowie die Einrichtung und Anmeldung übernehmen wir bzw. unser örtlicher Partner.
- 4 Ist die PV-Anlage am Netz, nutzen Sie den selbst erzeugten Strom und sparen Geld. Die Wartung und Versicherung der Anlage kann auch über uns geregelt werden.

Alle Infos sowie den PV-Rechner der Stadtwerke Gotha finden Sie auf der Internetseite:



Liebe Stadtwerke-Kundinnen und Kunden,

es ist Urlaubszeit – das merkt man an dem Autoverkehr. Die Stadtwerke Gotha nutzen diese Zeit, um Fernwärmeleitungen instand zu setzen. So auch einen Abschnitt, der unterhalb der Gartenstraße verläuft und die City mit umweltfreundlicher Fernwärme versorgt. Der Verkehr auf dieser Straße wird davon beeinträchtigt. Die gute Nachricht: Für jede Fahrtrichtung dieser Hauptschlagader der Innenstadt steht während der Baumaßnahmen eine Fahrspur zur Verfügung. Allerdings kann es sein, dass Sie in den nächsten Wochen etwas mehr Zeit für Ihre Fahrtstrecke benötigen. Ich bitte um Ihr Verständnis für diese Einschränkung.

Herzlichst,

Dirk Gabriel
Geschäftsführer der
Stadtwerke Gotha GmbH

BAUSTELLENTICKER

Für eine zuverlässige Energieversorgung investieren die Stadtwerke Gotha in die Modernisierung ihres Fernwärmenetzes. Ein Überblick:

Ab August erneuern die Stadtwerke Gotha auf einer Länge von 65 Metern die Fernwärmeleitung in der **Gartenstraße**. Die Leitung stellt die Wärmeversorgung für die Innenstadt sicher. Während der Baumaßnahme steht dem Verkehr für jede Fahrtrichtung eine Fahrbahn zur Verfügung.

In der **Eschleber Straße** konnten die Stadtwerke Gotha die Modernisierungsarbeiten an ihrem Fernwärmenetz

Anfang August erfolgreich abschließen: Im Abschnitt zwischen der Hausnummer 16 und der Humboldtstraße wurde eine in die Jahre gekommene Leitung erneuert. Im Anschluss wird die Oberfläche nach Vorgabe des Gartenamts wieder hergerichtet.

In der **Bohnstedtstraße** ist der Rohrleitungsbau fast abgeschlossen. Die Oberflächenwiederherstellung ist bis Ende August geplant.



www.stadtwerke-gotha.de

Öffentliche Bekanntmachung der Sitzungstermine der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Gotha

Gremium: **Stadtplanungs-, Bau- und Umweltausschuss**
Termin: Dienstag, 05.09.2023, 17:00 Uhr
Ort/Raum: Rathaus, Bürgersaal, Hauptmarkt 1, Gotha
Öffentlichkeitsstatus: nicht öffentlich

Gremium: **Sozial-, Sport- und Kulturausschuss**
Termin: Mittwoch, 06.09.2023, 17:00 Uhr
Ort/Raum: Neues Rathaus, Saal, Ekhoßplatz 24, Gotha
Öffentlichkeitsstatus: nicht öffentlich

Gremium: **Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss**
Termin: Donnerstag, 07.09.2023, 17:00 Uhr
Ort/Raum: Neues Rathaus, Saal, Ekhoßplatz 24, Gotha
Öffentlichkeitsstatus: nicht öffentlich

Die Sitzungstermine werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gotha, den 07.08.2023
gez. Kreuch/Oberbürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

DIE STADT GOTHA Residenzstadt mit großer Perspektive ...

sucht zur Verstärkung des Teams **zum nächstmöglichen Termin** einen

Sachbearbeiter Bauordnung (m/w/d) im Bauordnungsamt der Stadt Gotha.

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung). Die Bewerbungen sind mit ihren vollständigen Unterlagen bis zum 15. September 2023 an die Stadtverwaltung Gotha, Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha zu richten. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Abteilung Personalmanagement (Tel.: 03621/222-316) wenden.

sucht zur Verstärkung des Teams **zum nächstmöglichen Termin** einen

Sachbearbeiter Stadtgrün (m/w/d) im Gartenamt der Stadt Gotha.

Die gesamte Ausschreibung finden Sie auf unserer Internetseite: www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung). Die Bewerbungen sind mit ihren vollständigen Unterlagen bis zum 15. September 2023 an die Stadtverwaltung Gotha, Personalamt, Postfach 10 02 02, 99852 Gotha, zu richten. Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Abteilung Personalmanagement (Tel.: 03621/222-316) wenden.
Wir freuen uns auf Sie!

Nähere Informationen zu den Stellenausschreibungen erhalten Sie auf unserer Internetseite unter www.gotha.de (Ausschreibungen/Stellenausschreibung).

gez. Kreuch/Oberbürgermeister

Anerkennungspraktikum zur/m Staatlich anerkannten Erzieher/in Bewerbung für das Jahr 2024

Der Träger Stadtverwaltung Gotha bietet in den neun kommunalen Kindergärten im Jahr 2024 Praktikumsplätze für Absolventinnen und Absolventen zur/m „Staatlich anerkannten Erzieher/in“ für das Berufspraktikum an. Der Zeitraum umfasst den 01.02. bis 31.07.2024.

WIR FÖRDERN DEN NACHWUCHS! Die Stadt Gotha könnte Ihr zukünftiger Arbeitgeber sein.

Die kommunalen Kindergärten der Stadtverwaltung Gotha zeichnen sich durch ihre verschiedenen pädagogischen Konzepte aus. Interessieren Sie sich z. B. für die Fröbel-, Reggio- oder Montessori Pädagogik, den situations- oder lebensbezogenen Ansatz oder das Konzept nach Sebastian Kneipp? Möchten Sie im heilpädagogischen Bereich, mit den Kleinsten in der Kinderkrippe oder den Kindern im Ü3-Bereich arbeiten? Gemeinsam besprechen wir mit Ihnen, welcher Praktikumsplatz für Sie der passende ist. Während des Berufspraktikums werden Sie von einem Praxisanleiter individuell begleitet.

Haben Sie Interesse, dann bewerben Sie sich!

Bewerbung mit Lebenslauf, Ausbildungsnachweisen und Praxisbeurteilungen richten Sie bitte bis zum **30.09.2023** an:

Stadtverwaltung Gotha
Bildungsamt
Kommunale Kindergärten
Frau Gädke
Ekhoßplatz 24
99867 Gotha

Fragen zum Anerkennungspraktikum beantwortet Frau Gädke, Sachbearbeiterin für kommunale Kindergärten, unter der Telefonnummer: 03621/222-153. Nähere Informationen zu den Kindergärten und ihren pädagogischen Konzeptionen finden Sie auf der Homepage der Stadt Gotha: www.gotha.de.

Einladung zur Einwohnerversammlung im Ortsteil der Stadt Gotha Sundhausen

Die nächste Einwohnerversammlung gemäß §15 Absatz 1 Thüringer Kommunalordnung in Verbindung mit § 4 der Hauptsatzung der Stadt Gotha findet im Ortsteil Gotha Sundhausen zu nachfolgendem Termin statt:

Ortsteil Gotha Sundhausen,
Dienstag, den 26.09.2023, 18 Uhr
in der Turnhalle der GS „Erich Kästner“

Tagesordnung:

1. Information des Oberbürgermeisters über Stadtangelegenheiten, insbesondere Angelegenheiten den Ortsteil betreffend
2. Beantwortung von Anfragen Gothaer Bürgerinnen und Bürger

Einwohner des jeweiligen Ortsteils können Anfragen bis spätestens Freitag, den 08.09.2023 schriftlich bei der Stadtverwaltung Gotha, Büro des Oberbürgermeisters, Abt. 012, Hauptmarkt 1, Rathaus, 99867 Gotha einreichen.

Anfragen können auch per E-Mail an g.roth@gotha.de oder per Fax an 03621/222-409 gesandt werden.



Angebote & Veranstaltungen:

01.09. 08.09. 15.09. 22.09. 29.09. ab 15 Uhr KJT Zelle: **Funfreitag – Spielen, Kochen, Allerlei;** **06.09.** ab 14 Uhr KJT Zelle: **Sportspiele im Saal;** **06.09. 13.09. 20.09. 27.09.** ab 15 Uhr KJT Anger: **Kegeln für Kinder;** **06.09. 13.09. 20.09. 27.09.** ab 16 Uhr KJT Anger: **Schach für Groß und Klein;** **13.09. 27.09.** ab 15 Uhr KJT Zelle: **Spielmobil;** **14.09. 21.09. 28.09.** ab 14 Uhr KJT Anger: **Der Hort kommt zu Besuch;** **19.09.** ab 15 Uhr KJT Zelle: **Kinderklub – bunte Laternen.** TG: 1€; **20.09.** ab 14 Uhr KJT Zelle: **Brettspielnachmittag;** **25.09.** 16 Uhr und **26.09.** 15 Uhr KJZ Big Palais: **Projekt „Villa Kunterbunt und noch viel mehr... ESCAPE_ROOM“;** **27.09.** KJZ Big Palais: 15 Uhr **Kinderclub;** **Täglich** ab 16 Uhr KJT Zelle: **Hausaufgabenhilfe.** **Bewerbungshilfe nur nach vorheriger Anmeldung möglich;** **01.09. 08.09. 15.09. 22.09. 29.09.** ab 16 Uhr KJT Anger: Jeden Freitag wird ein neues **Lieblingsbuch** vorgestellt; **Vorschau Herbstferien – Anmeldung in allen drei Einrichtungen möglich ab 04.09.2023: 05.10. Übernachtung im KJZ Big Palais** mit Nachtwanderung, Lagerfeuer, Frühstück Über-raschungen 3€; **10.10. Tagesfahrt nach Eisenach – Schnitzeljagd** von der Hohen Sonne ins Tal 3€ **12.10. Tagesfahrt nach Hamburg** mit dem ICE, u. a. Hafenrundfahrt, Miniatur Wunderland. 25€

Alle ausführlichen Info's sind unter den jeweiligen Einrichtungen einsehbar.



KINDER- & JUGENDZENTRUM BIG PALAIS
Schäferstr. 10
Tel. 03621/73 7180
E-Mail: kjz-bigpalais@gotha.de



KINDER- & JUGENDTREFF ZELLE
Werner-Sylten-Str. 2
Tel. 03621/70 8504
E-Mail: kjt-zelle@gotha.de



KINDER- & JUGENDTREFF ANGER
Am Anger 7
Tel. 03621/75 8747
E-Mail: kjt-sundhausen@gotha.de

30.000 „Gotha-Gutscheine“ – heißt 30.000 Mal Freude schenken!

Seit seinem Verkaufsstart am 16.10.2020, ist der „Gotha-Gutschein“ mit 30.000 verkauften Exemplaren, über die Grenzen Deutschlands hinaus, ein voller Erfolg. Denn nicht nur die beschenkten Freunde, Verwandte oder geschätzten Mitarbeitenden haben sich 30.000 Mal gefreut, auch die teilnehmenden Annahmestellen im Landkreis profitieren davon. Der „Gotha-Gutschein“ ist ein Projekt des Gewerbevereins Gotha e.V., der Stadt Gotha und der KulTourStadt Gotha GmbH. Auch die diesjährige dritte Auflage wird wieder durch die Stadtwerke Gotha GmbH unterstützt.



Der Friedenstein geht downtown Ihre Ideen sind gefragt

Viele Gothaerinnen und Gothaer erinnern sich sicher noch an das „Slovan“ oder das „Sonnenklar“. Nun entert die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha die Räume am Hauptmarkt Ecke Judenstraße. Im Herbst wird dort eine sogenannte Innenstadt-Dependance eröffnet, die Bauarbeiten haben bereits begonnen. Dort wird es vielfältige Angebote geben, z.B. Kunstkurse, Zukunftswerkstätten, Medienworkshops und eine Geschichtswerkstadt. Das Ziel ist, die Menschen enger mit dem Friedenstein zu verbinden sowie herauszufinden, welche Bedeutung er noch heute hat und was man von ihm und seiner Geschichte lernen kann. Mit der Dependance wird zudem ein offener Ort für kulturelle Bildung geschaffen, mit verschiedensten Formaten und vor allem: für alle. Die Zauberworte heißen Beteiligung und Mitmachen. Und das von Anfang an. Deshalb fragen wir Sie: Wie soll die Innenstadt-Dependance heißen und was erhoffen / wünschen Sie sich an Programm, Angeboten bzw. Beteiligungsmöglichkeiten?

Senden Sie Ihre Vorschläge bitte bis zum 10.09.2023 an: wunderkammer@stiftung-friedenstein.de Unter allen Einsendungen verlosen wir 3x 2 Eintrittskarten für unsere Sonderausstellung 2024



zum Thema „Stirb langsam. Grünes Herz“ im Herzoglichen Museum. Die Dependance entsteht innerhalb des Projektes „Open Friedenstein!“ und wird gefördert von der Bauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://friedenstein.eu/projekte>

Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

3. „Friedhofswegweiser“ erschienen



Gemeinsam mit dem Leipziger Mammut-Verlag hat die Stadt Gotha die 3. Ausgabe des „Friedhofswegweisers“ herausgegeben. Durch das Mitwirken einer Vielzahl von Inserenten kann die 100seitige Broschüre kostenlos bereitgestellt werden. Wer sich für die Publikation interessiert, kann diese ab September bei der Friedhofsverwaltung auf dem Hauptfriedhof sowie an den Infotheken der beiden Rathäuser erhalten.

„Wald der 1.250“ erfolgreich abgeschlossen

Bürgerschaftliches Baumspendenprojekt

Als Beitrag zur Wiederaufforstung auf unserem Boxberg wurde zu Jahresbeginn, anlässlich des bevorstehenden Jubiläums der Stadt Gotha im Jahr 2025, ein bürgerschaftliches Baumspendenprojekt gestartet.

Mit einer Spende von 12,50 Euro konnte dazu beigetragen werden, dass hier im Herbst/Winter 2024 in einem umzäunten Waldstück einer von insgesamt 1.250 Bäumen gepflanzt wird. In diesem Waldstück soll auf einer Fläche von 2.500qm ein kleiner Eichenwald entstehen. Jeder Spender erhielt auf Wunsch eine Spendenquittung und konnte sich darüber hinaus



eine Urkunde im Rathaus abholen. Im Zeitraum von Januar bis August 2023 haben sich mehr als 300 Spender an der großen Aktion beteiligt und dazu beigetragen, dass das Spendenziel in Höhe von 15.625 € nun erreicht wurde. Damit ist die Spendenaktion abgeschlossen und es können die letzten Urkunden abgeholt werden.

Ende 2024 soll die bürgerschaftliche Pflanzaktion auf dem Boxberg durchgeführt werden. Hierzu wird es rechtzeitig eine Information im Rathaus-Kurier geben, sodass jeder interessierte Spender dann auch zusätzlich zur Spende aktiv an der Aufforstung mitwirken und seinen Baum pflanzen kann.

Grabmal des Direktors der Arnoldschule Prof. Carl Rohrbach braucht Unterstützung

Der Pädagoge und Astronom Prof. Dr. Carl Rohrbach wurde 1861 als Sohn einer Lehrerfamilie in Gotha geboren. Er studierte in Leipzig Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie. Nach dem Studium wurde er Oberstufenlehrer am städtischen Realgymnasium seiner Heimatstadt. Ab 1899 als Direktor konnte er 1916 die Einrichtung zur Oberrealschule ausbauen. Er war maßgeblicher Ideengeber beim Bau der Arnoldschule in der Eisenacher Straße, die heute nach über 100 Jahren vorbildlich funktioniert. Ihre Architektur bildet im Ensemble mit dem alten Stadtbad ein Alleinstellungsmerkmal in der Gothaer Denkmallandschaft. Der Astronom Carl Rohrbach setzte mit dem Bau seiner Privatsternwarte auf dem Galberg ein weiteres Wahrzeichen in unsere Stadt. Außerdem zeichnete er Sternkarten für den Stieler Handatlas. Der Naturfreund Carl Rohrbach kultivierte große Teile des Galberges. Die Baumvielfalt und die alten Sandsteinpfeiler entlang der Sonneborner Straße zeugen heute noch davon. Das Grabmal dieses verdienstvollen Gothaers befindet sich auf dem denkmalgeschützten Teil II unseres Hauptfriedhofes an gut einsehbarer Stelle. Es handelt sich

um eine quadratische Pyramide aus Sandstein mit abgestumpften Abschluss und ruht auf einer Stufenanlage. Bewuchs, Verschwärzungen, Absandungen und Ausbrüche vermitteln inzwischen aber ein beklagenswertes Bild.

Der „Abiturjahrgang 73“ der Arnoldschule initiierte anlässlich seines „Goldenen Abiturs“ den Beginn der Spendenaktion für die Instandsetzung des Grabmals. Generationen von Gothaern haben hier das Abitur abgelegt und konnten erfolgreiche berufliche Laufbahnen absolvieren. Im Gedenken an die Zeit in dieser Schule und zu Ehren ihres Ideengebers bittet das Gartenamt um weitere finanzielle Unterstützung für das Grabmal dieses verdienstvollen Bürgers.

Bankverbindung:

Stadtverwaltung Gotha

Gartenamt

VW 248 Rohrbachgrabmal

IBAN: DE91 8205 2020 0750 1001 50

BIC: HELADEF1GTH

Wenn Spendenquittung gewünscht, bitte Adresse angeben.



Bürgerengagement für gutes Stadtklima

Das Projekt „Bäume für Gotha“ hat einen guten Anklang bei den Gothaerinnen und Gothaern gefunden. Viele naturverbundene Baumliebhaber haben sich bereits an der Spendenaktion beteiligt. Bis zum 14. August 2023 sind bei der Stadtverwaltung Spenden von insgesamt

56.640 Euro

eingegangen, damit wurden bereits

48

Bäume gespendet.

Spendenkonto:

Stadtverwaltung Gotha

Kreissparkasse Gotha

IBAN: DE91820520200750100150

BIC: HELADEF1GTH

Verwendungszweck: VW 248 Bäume für Gotha, Baumnummer sowie Anschrift der Spender zur Ausfertigung der Spendenquittung

Kontakt:

Garten-, Park- und Friedhofsamt

Remstädter Weg 12, 99867 Gotha

Tel. 0 36 21/222-470, Fax 0 36 21/222-485

Ansprechpartnerin: Frau Mikolajczak

Seniorenbeirat

Die nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates findet am Dienstag, dem **05.09.2023**, 13:30 Uhr, im Rathaus auf dem Hauptmarkt statt.

Herzliche Glückwünsche

Der Oberbürgermeister gratuliert allen

3.857 Gothaerinnen

und Gothaern, die im

August Geburtstag haben!



Hinweise zur richtigen Laubentsorgung

Bäume wirken positiv auf das Klima der Stadt. Sie verbessern die Luftqualität, filtern Stäube, schützen vor zu intensiver Sonneneinstrahlung, spenden Schatten, dienen als Wasserspeicher und vieles mehr. Doch spätestens wenn das bunte Laub im bevorstehenden Herbst wieder in großen Mengen von den Zweigen fällt, stellt sich die Frage, wer die Entsorgung übernimmt.

Das Laub der städtischen Bäume in den Parkanlagen, auf Spiel- und Sportplätzen und auf Grünflächen wird unter hohem Kostenaufwand vom Gartenamt beseitigt. Die Reinigung von Gehwegen hingegen ist laut der Straßenreinigungssatzung Aufgabe der

anliegenden Eigentümer – und damit auch die Entsorgung von jeglichem Abfall, zu dem auch Herbstlaub gehört. Die Anlieger können das Laub in ihre Biotonnen entsorgen oder in die Wertstoffhöfe, zum Beispiel in der Kindler Straße oder in der Schlegelstraße, bringen. Da die Abfallentsorgung dem Landkreis obliegt, kann die Stadt Gotha in diesem Fall die Entsorgung nicht übernehmen.

Laubsäcke sind deshalb nicht am Straßenrand oder anderen öffentlichen Plätzen abzustellen, da eine Abholung nicht erfolgen kann. Das Laub ist von den Grundstückseigentümern eigenständig einer offiziellen Entsorgung zuzuführen.

Stand der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Grün- und Freiraumkonzept der Stadt Gotha Informationsstand am 1. September 2023 auf dem Neumarkt

Seit dem 15. Juni 2023 können Sie sich für Ihr Grünes Gotha einbringen und verortete Hinweise zu den Grün- und Freiflächen in Gotha abgeben. Sie können uns auf PUBinPLAN mitteilen, an welchen Orten Sie sich wohl fühlen, wo Sie sich unwohl fühlen und welche Ideen und Verbesserungsvorschläge Sie hinsichtlich der öffentlichen Grünanlagen haben.

Viele Gothaerinnen und Gothaer haben diese Möglichkeit bereits genutzt. Insgesamt wurden bereits 142 Meldungen abgegeben. Zusätzlich wurden

Kommentare zu den Meldungen abgegeben und allgemeine Kommentare hinterlassen. Am 7. Juli 2023 fand der erste ergebnisreiche Informationsstand auf dem Neumarkt statt. Alle Hinweise vom Informationsstand wurden in PUBinPLAN aufgenommen.

Weiterhin besteht bis zum 30. September 2023 die Möglichkeit Hinweise unter PUBinPLAN (<https://pubinplan.th-deg.de/gotha>) abzugeben!

Am 1. September 2023 steht das Gartenamt beim Informationsstand auf dem Neumarkt nochmal zur Verfügung.

Unterstützerinnen und Unterstützer für die „Bienenfreundliche Stadt Gotha“ gesucht

Um weitere Rasenflächen mit Frühblüheren umzugestalten, benötigt die Stadtverwaltung Gotha auch weiterhin Ihre Unterstützung. Die Bereitschaft von den Gothaer Bürgerinnen und Bürgern für ein bürgerschaftliches Engagement im Natur- und Umweltschutz ist hoch, es werden schon zahlreiche Projekte durch Spenden mitgetragen. Wir möchten Sie bitten auch weiterhin für das Projekt

„Bienenfreundliche Stadt Gotha“ zu spenden. Spenden können auf das folgende Konto der Stadtverwaltung überwiesen werden. Bankverbindung: Kreissparkasse Gotha; BIC: HELADEF1GTH; IBAN: DE91 8205 2020 0750 1001 50 Zahlungsgrund: Spende Bienenfreundliches Gotha VW 249. Bitte geben Sie Ihre Adresse bei der Überweisung mit an, wenn Sie eine Spendenquittung benötigen.

„Hannah-Höch-Ehrung“ 2023

Vielen Gothaerinnen und Gothaern sowie Kunstinteressierten ist bekannt, dass Hannah Höch die berühmteste Tochter der Stadt ist. Um den Namen und das Wirken Hannah Höchs noch bekannter zu machen, veranstaltet die Stadt Gotha seit dem Jahr 2008 am Geburtstag der Künstlerin, dem 1. November, die Hannah-Höch-Ehrung. Diese Veranstaltung soll zum Anlass genommen werden, das künstlerische Schaffen Gothaer Frauen zu würdigen. Geehrt werden sollen Künstlerinnen aller Genres, auch solche, die in der Öffentlichkeit noch nicht oder wenig bekannt sind.

Geehrt werden können auch kunst- und kulturinteressierte Frauen, die in Gotha geboren wurden oder lebten und noch immer einen engen Bezug zu unserer Stadt haben. Unter dem Namen „Hannah-Höch-Ehrung“ hat sich diese Würdigung bereits zu einem festen Bestandteil im kulturellen Leben der Stadt etabliert. Die Stadt Gotha bittet hiermit um Vorschläge für diese Ehrung aus der Bevölkerung. In den Vorschlägen soll neben dem Namen und

der Anschrift der Künstlerin und dem Absender der Einreicherin oder des Einreichers auch eine kurze Begründung für die Ehrung enthalten sein.

Die Vorschläge sind bis zum 15. September.

2023 an die Stadtverwaltung Gotha, Ekhoßplatz 24, Büro der Gleichstellungsbeauftragten zu senden. (E-Mail: gleichstellung@gotha.de)

Eine Jury wird die zu ehrende Gothaer Künstlerin aus den Einsendungen auswählen. Bei Rückfragen steht die Gleichstellungsbeauftragte Kerstin Tornow unter der Tel.-Nr. 222-229 oder unter oben genannter E-Mail zur Verfügung.



Zeichnung: Natali Schmidt

Sprechzeiten der Schiedsstellen

Montag, 28.08.2023, 17:00 – 18:00 Uhr

Die Sprechstunde findet zur angegebenen Uhrzeit im Tivoli 3 statt. Termine außerhalb der Sprechzeiten können unter der Telefon-Nr. 0 36 21/7 35 61 36 vereinbart werden. Der Schriftverkehr mit den Schiedsstellen kann nur unter der Anschrift des Sitzes der Schiedsstellen 99867 Gotha, Tivoli 3 erfolgen.

Bewegte Woche 50plus

12.09. Wanderung / Führung über den Krahnberg mit Informationen zum Förderprojekt „Stadtpark West – Arnoldigarten“; Treffpunkt: 10.00 Uhr Berggarten (Eröffnung Oberbürgermeister)

13.09. „Frühspport unter'm Friedenstein“ Bewegung im Rosengarten

17.09. Herbstball zum Abschluss der Woche im Hotel „Der Lindenhof“ mit Kaffee und Kuchen. 14:00 – 18:00 Uhr, Eintrittskarten zum Preis von: 9€ erhältlich (Kaffeegedeck im Preis enthalten). Kartenverkauf ab 04.09.2023 im Rathaus, Hauptmarkt 1, Raum 113

Weitere Aktivitäten: Sport- und Bewegungsangebote; Schnupperkurse; Kneippen an verschiedenen Orten

Genauere Informationen bei der Stadtverwaltung Gotha, Frau Roth, Tel 03621/222-239, www.gotha.de

ACHAVA Festspiele in Gotha 2023

Die ACHAVA Festspiele Thüringen präsentieren ab dem 5. Oktober 2023 erneut zwei Wochen lang über 50 Veranstaltungen unter anderem in Gotha, Erfurt, Weimar und Eisenach. ACHAVA bedeutet „Brüderlichkeit/Geschwisterlichkeit“.

Gotha ist seit letztem Jahr wichtiger Partner der ACHAVA Festspiele Thüringen. In diesem Jahr finden zwischen dem 9. und 22. Oktober diverse Workshops, Führungen, ein Kochkurs sowie ein öffentlicher Umzug mit Kunstperformance und Musik statt. So werden beispielsweise Jugendliche im Workshop „Lebendige Erinnerung“ in Zusammenarbeit mit einer Zeitzeugin und einem Zeitzeugen Animationsfilme erarbeiten. Die Filme werden am 12. Oktober im Kino Cineplex, begleitet von einem Zeitzeugengespräch, präsentiert. Außerdem werden Führungen über den Jüdischen Friedhof, interreligiöse Begegnungen und ein Musikworkshop – der im vergangenen Jahr unglaublich gut besucht wurde – angeboten. Akteure und Partner sind unter anderem die Stiftung Schloss Friedenstein, KulTourStadt GmbH, Stadtbibliothek, Augustinerkirche, Ev.-Luth. Kirchengemeinde und Diakonie Gotha.

Das Programm und weiterführende Informationen sind schon jetzt auf der Website www.achava-festspiele.de erhältlich.

30 Jahre Ukrainefreunde Gotha e.V.

Festveranstaltung auf dem Hauptmarkt und Ausstellung in der Orangerie

Das 30-jährige Jubiläum des Vereins der Ukrainefreunde Gotha e.V. wird auf dem unteren Hauptmarkt und im Augustinerkloster vom 16. September bis zum 17. September 2023 in Verbindung mit dem 25-jährigen Jubiläum des Arbeitskreises Rumänien Neudietendorf-Ingersleben im Rahmen einer Festveranstaltung begangen, mit der den Besucherinnen und Besuchern die Arbeit des Vereins und die ukrainische Kultur nahegebracht werden sollen. Darüber hinaus veranstaltet der Verein vom 9. September bis zum 22. September 2023 eine Ausstellung und ein Kunstprojekt im Orangerienhaus der Orangerie.

Programm der Festveranstaltung

Samstag, 16. September 2023

10 Uhr bis 14.00 Uhr Unterer Hauptmarkt

Buntes Programm – Informationsstände und Aktionen: Ukrainefreunde Gotha e.V., Arbeitskreis Rumänien – Kirchengemeinde Neudietendorf-Ingersleben; weitere Initiativen im Bereich der Diakonie Mitteldeutschland

10 Uhr bis 13.00 Uhr Unterer Hauptmarkt

Kulturprogramm Ukrainische Landsleute Erfurt – Verkaufsstand mit ukrainischen Souvenirs

ab 12.00 Uhr Unterer Hauptmarkt

Imbiss – Thüringer Bratwurst, ukrainischer Borstsch, Kaffee und Kuchen bis zum Nachmittag

15.00 Uhr Augustinerkloster

Festakt im Augustinerkloster für geladene Gäste

Sonntag, 17. September 2023

10.00 Uhr Augustinerkirche

Festgottesdienst im Zeichen 30 Jahre Ukrainearbeit und Ukrainepartnerschaft Gotha – Region Tscherkasy, 25 Jahre Arbeitskreis Rumänien – Neudietendorf-Ingersleben, Diakonie Mitteldeutschland – Osteuropagruppen

Ausstellung im Orangerienhaus der Orangerie

Die Ukrainefreunde Gotha e.V. organisieren neben der Festveranstaltung anlässlich ihres 30-jährigen Bestehens und des Krieges in der Ukraine vom **Samstag, dem 9. September 2023, bis zum Freitag, dem 22. September 2023** im Orangerienhaus der Orangerie, eine Ausstellung und ein Kunstprojekt.

Gezeigt werden einerseits Fotos über die 30jährige Arbeit und die Aktivitäten des Vereins. Parallel dazu wird es eine Kunstausstellung und ein temporäres

Atelier mit dem ukrainischen Künstler Andrej Kulagin aus Kyiv geben. Andrej Kulagin zeigt seine Gemälde und malt in der Verkaufsausstellung. Die Besucher können Porträt sitzen oder ein spezielles persönliches Gemälde oder eine Grafik bestellen und dann kaufen. Auch die ausgestellten Gemälde werden verkauft. Eine kleine Auswahl der Gemälde ist bereits auf der Internetseite des Vereins Ukrainefreunde e.V. zu finden. www.ukrainefreunde-gotha.de Der Erlös ist für die Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen in der Ukraine vorgesehen. Natürlich soll es auch möglich sein, über die aktuelle Situation in der Ukraine zu sprechen. Jeden Tag wird es von 17:00 bis 18:00 Uhr eine „HAPPY HOUR“ mit Musik, Getränken und guten Gesprächen geben. Die ukrainische Community in Gotha ist ebenfalls mit einbezogen. Geöffnet ist die Ausstellung von Dienstag bis Freitag von 14–19 Uhr, Samstag und an Sonn- und Feiertagen von 11–19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Kuratoren dieser Ausstellung sind Dietrich Wohlfarth, Bettina Schünemann und Beate Aé-Karguth, die auch die Ausstellung gestalten und organisieren. Das Projekt wird durch das Land Thüringen, die Stadt Gotha, die Kreissparkasse Gotha sowie von weiteren Sponsoren unterstützt.



Gemälde von Andrej Kulagin

„Wanderbaumallee“ in Gotha

Projekt zur Entwicklung einer klimafreundlichen Innenstadt

Die klimatischen Veränderungen der letzten Jahre machen deutlich, dass wir unsere Lebensgewohnheiten und Lebensräume besser an den Klimawandel anpassen müssen. Besonders betroffen sind hiervon die Innenstädte, welche durch Ihre versiegelten und bebauten Flächen kaum Möglichkeiten zum Ausgleich bieten.

Im Thüringer Aktionsbündnis „Innenstädte mit Zukunft“ des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft, des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, sowie der Industrie- und Handelskammer Erfurt und der Industrie- und Handelskammer Ostthüringen zu Gera wurden hierzu Arbeitsgruppen mit differenzierten Arbeitsgruppen geschaffen. In der AG Klima wurde in diesem Jahr das Pilotprojekt „Wanderbaumallee“

ins Leben gerufen. Die Stadt Gotha hat sich am Projektwettbewerb beteiligt und einen Zuschlag erhalten. Mit der Fördermittelsumme von 10.000 Euro wird das Projekt noch in diesem Jahr in die Realisierung gebracht.

Das Projekt soll Möglichkeiten zur Entwicklung von Hitzeschutzkonzepten und Grünanlagen in versiegelten und oftmals denkmalgeschützten Stadtzentren beschäftigen. Ziel ist es, ein Bewusstsein bei Bewohnern und Besuchern zu schaffen, welche wichtige Bedeutung diese für das zukünftige Leben in Städten hat. Neben der Verbesserung der Aufenthaltsqualität und des Stadtklimas werden auch gleichzeitig die Straßen optisch erheblich aufgewertet. Durch die Wanderbaumallee möchten wir aufzeigen, wie eine begrünte Stadt mit

Feldhorn-Bäumen wirkt und welchen Einfluss dies auf die Lebensqualität für die Einwohner der Stadt Gotha hat. Für das laufende Projektjahr ist außerdem die Einbindung verschiedener Einrichtungen und Unternehmen geplant, welche sich mit diesem Thema befassen. Ziel ist es, die bis dahin nur temporär aufgestellten Bäume dauerhaft an gezielt ausgewählten Standorten zu installieren.

Unterstützen Sie unsere „Wanderbaumallee“ mit Ihren Anregungen, Ihrer Teilnahme an den Veranstaltungen oder als Baumpate und kommen Sie zu unserer Eröffnungsveranstaltung am **Montag, dem 21.08.2023**, ab 15 Uhr, Erfurter Straße in Gotha.

Wenden Sie sich bei Fragen oder Anregungen an: a.meyfarth@gotha.de

Havariebeseitigung erfordert eine Teilspernung der Gartenstraße

Ab 24. August 2024 großräumige Umleitungen notwendig

Im Zuge der Havariebeseitigung an der Fernwärmetrasse der Stadtwerke Gotha wird es ab dem 24. August zu einer Teilspernung der Gartenstraße kommen.

Mit dem Fortschreiten der havariebedingten Baumaßnahme kann die südliche Fahrbahn der Gartenstraße nicht durchgängig befahren werden, da hier gegenüber der Remstädter Straße die Fahrbahn geöffnet werden muss. Der Durchgangsverkehr wird auf die nördliche Fahrbahn geleitet. Allerdings kann der Innenstadtverkehr, welcher den südlichen Bereich der Gartenstraße bis zur Baustelle befahren darf, aufgrund der Komplexität der Ampelschaltungen und des Verkehrsflusses innerhalb der Stadt, aufgrund von baulichen Hindernissen bzw. aufgrund von wirtschaftlicher Unzumutbarkeit verworfen werden.

Informationen zur Sperrung, zur Verkehrseinrichtung und zur Umleitung

Die beiden südlichen Fahrspuren der Gartenstraße werden (derzeit vermutlich ab Mitte/Ende August) ab Höhe Hausnummer 50 vollgesperrt. Die Befahrung dieser Fahrspuren ist weiterhin bis Höhe „City-Parkhaus“ möglich. Für sie gilt während der Bauzeit eine Längen- und Tonnagebeschränkung.

Für die Anwohner und Personen mit dringenden Anliegen im Innenstadtbereich

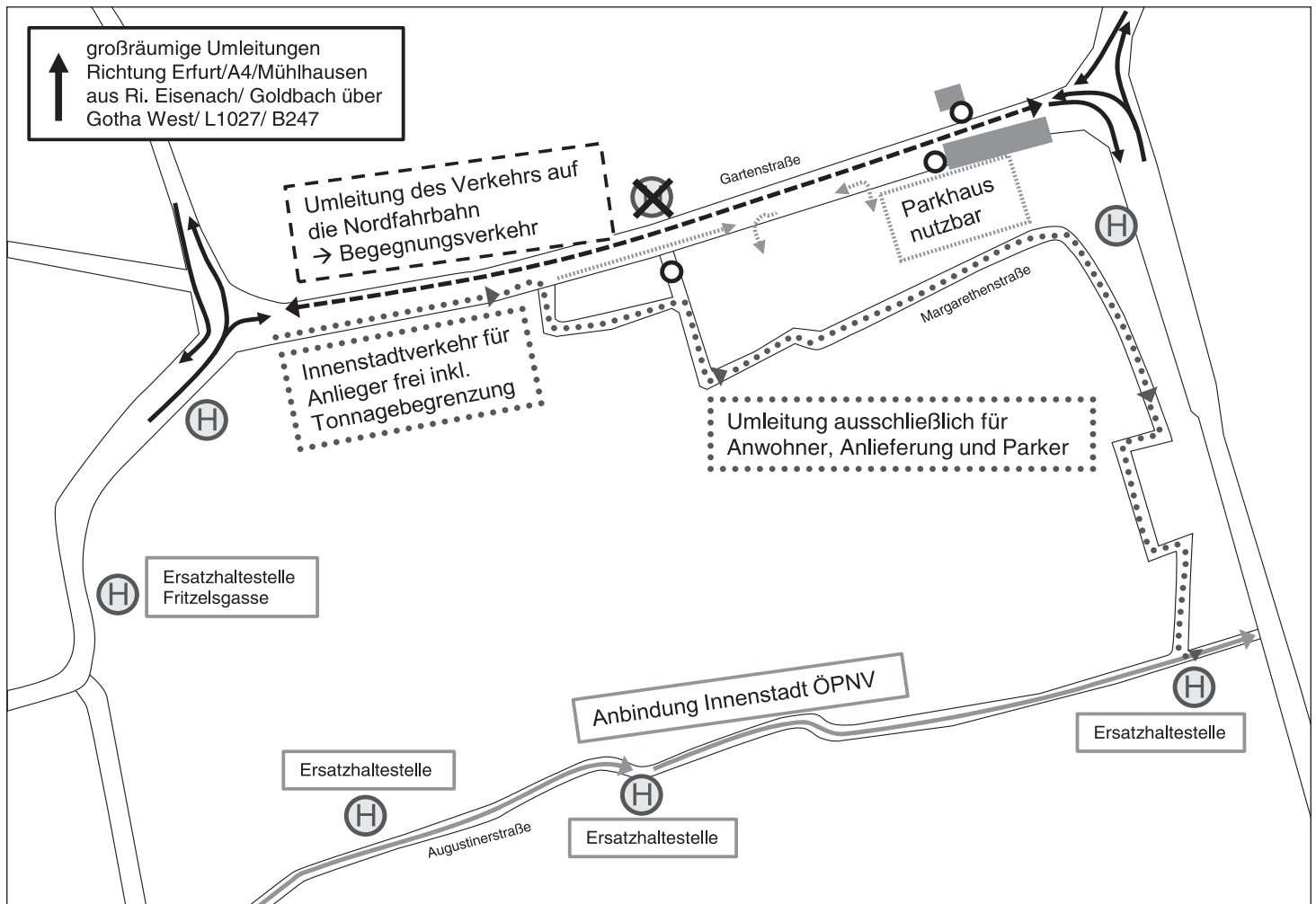
wurden die Poller am Arnoldiplatz entfernt und eine temporäre Straße gebaut. Die Margarethenstraße wird ab Ecke Gerbergasse zu einer Einbahnstraße, welche über den Arnoldiplatz bis zur Mönchelsstraße führt. Die Befahrung aus Richtung Mönchelsstraße in Richtung Margarethenstraße ist nicht möglich. Während der Bauzeit wird die Fußgängerzone am Arnoldiplatz aufgehoben und beginnt erst wieder in der Erfurter Straße.

Des Weiteren werden in der Augustiner Straße/ Hauptmarkt (Höhe Pferdetränke) - Ekhofplatz und Fritzelsgasse (Ecke Bertha-von-Suttner-Straße) Ersatzhaltestellen für Busse geschaffen. Die Haltestellen in der Gartenstraße für Bus und Straßenbahn entfallen gänzlich. Um eine West-Ost-Tangente aufrechtzuerhalten, wird auf der Nordseite die Verkehrsführung geändert. Auf den beiden nördlichen Fahrspuren wird der Gegenverkehr ermöglicht. Auf der Fahrspur entlang der Straßenbahnschienen kann der Verkehr vom

Bertha-von-Suttner-Platz in Richtung Huttenplatz fließen. Auf der Fahrspur entlang des Altstadtforums fließt der Verkehr wie gewohnt von der Huttenstraße in Richtung Bertha-von-Suttner-Platz. Sämtliche Lichtzeichensignalanlagen in den Knotenbereichen Bertha-von-Suttner-Platz und Huttenstraße werden mobil nachgebaut, wie auch die Fußgänger-Lichtzeichensignalanlage Höhe Lutherstraße. Die zweite Fußgänger-Ampel in Höhe Pfortenstraße entfällt während der Bauzeit.

Um den Verkehr im Baubereich zu minimieren, erfolgt eine weiträumige Umleitung. Der Verkehr aus Richtung Westen kommend (Eisenacher Straße) wird über die 18.-März-Straße und August-Creuzburg-Straße in Richtung Krusewitzstraße über die Dr.-Troch-Straße in Richtung Erfurt und Mühlhausen geleitet. Der aus Norden kommende Verkehr (Schützenberg) wird über die Bertha-von-Suttner-Straße in Richtung Gadollastraße - Humboldtstraße geführt und muss dann der Umleitung von der Eisenacher Straße folgen. Ein Linksabbiegen vom Schützenberg in Richtung Gartenstraße ist auf Grund der neuen Verkehrsführung nicht mehr möglich. Die Gartenstraße erreicht man über den Schützenberg - Annastraße - Eisenacher-Straße - 18.-März-Straße - Gadollastraße.

Der Stadt Gotha ist bewusst, dass es zu großen Einschränkungen im fließenden, wie auch ruhenden Verkehr kommend wird. Auf Grund der zwingenden Notwendigkeit dieser Baumaßnahme der Stadtwerke Gotha bitten wir um Verständnis und um Aufmerksamkeit im Verkehr.



Künstlerischer Schülerwettbewerb zur 58. Europeade

„Meine Heimatstadt Gotha als Treffpunkt europäischer Kulturen“

Die Residenzstadt Gotha lud vom 12. bis 16. Juli 2023 zur 58. Europeade ein. Rund 5.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer markierten dann mit Tanz und Musik aus vielen Ländern Europas einen besonderen kulturellen Höhepunkt in der Stadtgeschichte. Das europäische Folklorefestival soll in diesem Jahr auch Thema eines künstlerischen Schülerwettbewerbs werden, zu dem die Stadtverwaltung einlud.

Schülerinnen und Schüler der Stadt Gotha sollen ihre persönlichen Eindrücke aus den Europeade-Tagen in Form von gemalten Bildern oder künstlerisch gestalteten Fotoarbeiten unter dem Motto „Meine Heimatstadt Gotha als Treffpunkt europäischer

Kulturen“ zum Ausdruck bringen. Eine Anregung dafür gaben dazu Schülerinnen und Schüler des Ernestinums, die im Kunstunterricht bereits im Vorfeld der BUGA verschiedene Arbeiten zur Vorstellung der Stadt Gotha als BUGA-Außenstandort angefertigt hatten.

Die Arbeiten (Malerei, Grafik, Fotografie) von Gothaer Schülerinnen und Schülern im Alter von 14 bis 18 Jahren sollen in den Formaten A6 bis A3 gefertigt sein und im Original bis spätestens **8. September 2023** an das Informationsamt der Stadtverwaltung übermittelt werden. Die Auswahl der besten Arbeiten erfolgt durch eine Jury unter der Leitung von

Oberbürgermeister Knut Kreuch. Kunsterziehungspädagogin Ute Mixanek, die Gothaer Hannah-Höch-Preisträgerin des Jahres 2019, wird den Wettbewerb organisatorisch begleiten. Das Stadtoberhaupt hat für die ersten drei Plätze des künstlerischen Schülerwettbewerbs „Gotha Gutscheine“ zu je 10 Euro anlässlich der 58. Europeade mit einem Gesamtwert von 580 Euro ausgelobt. Platz eins wird mit „Gotha Gutscheinen“ im Gesamtwert von 300 Euro, Platz zwei mit „Gotha Gutscheinen“ im Gesamtwert von 180 Euro und Platz drei mit Gutscheinen im Gesamtwert von 100 Euro prämiert. Die schönsten Arbeiten sollen zudem in einer kleinen Ausstellung im Rathaus gezeigt werden.

„Das Haus Sachsen-Gotha. Die Fürstenkrone Europas“

Wer denkt, dass nur Schloss Friedenstein wie eine Krone über der Stadt thront, der irrt ein wenig, denn auch die Gene Gothas führen zu allen Fürstenkronen Europas. Immer wieder wird das vom frommen Herzog Ernst I. von Sachsen-Gotha-Altenburg 1640 begründete Geschlecht in traditionellen Geschichtsbüchern vergessen, in touristischen Beschreibungen verschwiegen und ist Verfassern oft nicht mehr als eine Fußnote wert. Aus diesem Grund hat sich Knut Kreuch ans Werk gemacht, die Geschichte des Hauses Sachsen-Gotha aufzuschreiben, dem drei, der vier der heute noch bestehenden Ernestinischen Fürstenhäuser entstammen.

Damit soll die berühmteste Gothaer Familie die längst überfällige publizistische Würdigung erfahren. So ist das 1640 begründete Haus von Sachsen-Gotha die Wiege der Fürstenhäuser von Sachsen-Meiningen (1640) sowie seit dem Jahr 1826 der Fürstenhäuser von Sachsen-Coburg und Gotha sowie von Sachsen-Altenburg. Und so gehen eben Queen Victoria von Großbritannien, der erste König der Belgier und seine Nachkommen oder das schwedische Staatsoberhaupt nicht auf das Haus Sachsen-Coburg und Gotha zurück, sondern auf das Haus Sachsen-Gotha, da erstere nur eine Gothaer Nebenlinie ist. So sorgte das Haus Sachsen-Gotha im Jahr 1680 für die größte Landesteilung der Ernestiner, denn aus dem Staat Sachsen-Gotha-Altenburg entstanden durch die Söhne von Ernst dem Frommen (1601–1675) und seiner Frau Elisabeth Sophia (1619–1680) sieben neue Länder. Das Haus Sachsen-Coburg bestand nur bis 1699, um sich dann mit Sachsen-Saalfeld zum Staat Sachsen-Coburg-Saalfeld zu vereinen, der 1826 unterging im Staat Sachsen-Coburg und Gotha. Nur das 1741

gebildete Ernestinische Fürstenhaus von Sachsen-Weimar-Eisenach ist in den Ursprüngen älter und der Chef dieses Hauses ist auch der Senior der Wettiner. Man merkt also es gibt eine spannende über tausendjährige Geschichte zu erzählen, die vom ersten wettinischen Grafen Dedo bis zu Gotahs Ehrenbürger Prinz Andreas von Sachsen-Coburg und Gotha führt, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feierte. Jeder der Gothaer Landesherren mit seinen Ehefrauen hat im Buch ein Kapitel, denn jeder hat auf seine Art und Weise Gotha und die Menschen der Region geprägt.

Es ist ein historischer Moment, wenn am Vorabend der schicksalhaften Leipziger Teilung vom 26. August 1485, in deren Folge sich das uralte Fürstenhaus Wettin trennte und so durch die Brüder Ernst und Albrecht die Linien der Ernestiner und der Albertiner gründeten, ein neues Buch vorgestellt wird, in dessen Mittelpunkt das 1640 gegründete Haus von Sachsen-Gotha stehen wird.

Am Freitag, dem **25. August 2023, um 17 Uhr**, wird das Buch im Festsaal des Schlosses Friedenstein zu Gotha vorgestellt, dort wo die Bilder der Ahnen des Hauses Sachsen-Gotha die Wände dekorieren.

Auf 64 Seiten mit einem tollen neuen Logo-Titel gestaltet von Art & Design Lars Schüller bringt das Buch drei große Stammbäume über das Haus Wettin sowie die Verteilung der Gene des „Opa von Europa“ auf die europäischen Königs- und Fürstenhäuser. Natali Schmidt hat 47 Portraits und zwei Zeichnungen geschaffen, Lutz Ebhardt 23 Fotos beigesteuert. Der Autor dankt der Stiftung Schloss Friedenstein für fünf Aufnahmen, der Stiftung

Thüringer Schlösser und Gärten für den Blick in die Fürstengruft sowie der Forschungsbibliothek Gotha für drei wertvolle Scans.

Das im handlichem Format erscheinende Buch „Das Haus Sachsen-Gotha. Die Fürstenkrone Europas“ ist zum Preis von 7,50 € erhältlich und wurde vom Verein GOTHANER e.V. herausgegeben. Es ist im Kunstverlag Josef Fink, Lindenberg im Allgäu erschienen, der schon in deutscher und englischer Sprache die Stadtführer „Gotha. Welt*Erbe*Stadt. Ein Spaziergang“ herausgebracht hat.



Tag des offenen Denkmals 2023

Auch in diesem Jahr wird in Gotha wieder der Tag des offenen Denkmals am 10. September 2023 mit der Öffnung zahlreicher Objekte begangen. Mit dem bundesweiten Motto „Talent Monument“ wird die Bühne für alle Denkmal-Talente freigemacht. Die Schweinwerfer richten sich auf die einzigartigen Merkmale, die Denkmale auszeichnen. Dabei steht die Frage im Fokus: Was genau macht ein Denkmal zu einem Denkmal? Das berühmte Schloss,

eine unscheinbare Kapelle auf dem Land, der große Betonbau der Nachkriegszeit oder das kleine Bürgerhaus von nebenan – jedes dieser Denkmale bringt Talente und Qualitäten mit – selbst, wenn diese nicht auf den ersten Blick erkennbar sind. Die feierliche Eröffnung der Veranstaltung durch Oberbürgermeister Knut Kreuch findet in diesem Jahr im FöBi-Bildungszentrum in der Südstraße statt, in welchem im Anschluss den Interessierten

Einiges an weiteren Handwerks- und Gewerbetraditionen sowie heimatgeschichtliches Wissen geboten wird. Weitere zahlreiche Angebote mit einer Fülle an Ausstellungen, Führungen und Besichtigungen entnehmen Sie dem Programmflyer der Stadt Gotha, der auf der städtischen Internetseite und in der Tourist-Information hinterlegt ist. Die Stadtverwaltung wünscht allen Besuchern einen ereignisreichen Denkmaltag 2023!

Lazarusorden stiftet zum 800-jährigen eine Skulptur

Vom 28. bis 29. Juli 2023 fand in Gotha die Jahrestagung des Lazarusordens statt. Der Orden äußerte im Vorfeld seines 800-jährigen Gründungsjubiläums den Wunsch etwas Bleibendes in der Stadt Gotha hinterlassen. Dabei wurde die Idee entwickelt, eine Plastik im Eingangsbereich des Brühls, am bisherigen Standort des 2006 zur Aktion „Gotha blüht auf“ geschaffenen „Brühler Tors“, aufzustellen. Entworfen und hergestellt wurde die Skulptur vom Künstler Volker Kups. Bei der Gestaltung des Kunstwerks stand die Idee, es hinsichtlich Material und Gestaltung in das Gesamtbild der Altstadt Gotha einzufügen und gleichzeitig inhaltlich den Bezug zur Kommenden-gründung des Lazarusordens zu nehmen. Bei der Materialauswahl entschied sich der Künstler, sowohl für den Sockel als auch für die Plastik, einen weiß gelblichen Sandstein zu verwenden, da dieser prägend in der Altstadt ist. Die Skulptur stellt

zwei Personen dar, die das Thema „Hilfe in Not“ verkörpern. So wendet sich in der Gestaltung ein stehender Lazarusritter einem schwer Verwundenen oder Kranken zu, der sich in einer fast liegenden Position befindet. Dabei schwingt hier auch

die Erweckungsgeschichte des Heiligen Lazarus mit. An der Übergabe des Denkmals an die Stadt Gotha nahmen Oberbürgermeister Knut Kreuch sowie alle Tagungsteilnehmer, u.a. die Schauspielerin Marie-Luise Marjan teil.



Wärmebildkamera gefunden

Am 17. Juli 2023 veröffentlichte die Feuerwehr Gotha über verschiedene Kommunikationswege einen Aufruf mit der Bitte um Mithilfe bei der Suche nach einer verlorengegangenen Wärmebildkamera. Wenig später erhielt die Feuerwehr nun über das Fundbüro die freudige Nachricht, dass ein Anwohner nahe der im Aufruf genannten Einsatzstelle die Kamera gefunden und sichergestellt hat.

Um was es sich bei dem Gerät handelt, hat der Finder dann aus der Veröffentlichung des Aufrufes in der lokalen Tageszeitung erfahren. Er gab die Kamera mit seinen Kontaktdaten bei der Stadtverwaltung ab und seitens der Feuerwehr konnte dann schon einmal telefonisch ein großes Dankeschön an den ehrlichen Finder ausgerichtet werden, bei welchem es sich um den Gothaer Erhard Hellmuth handelt. Auf die Frage zum Finderlohn verzichtete Herr Hellmuth gleich auf diesen, wofür ihm auch noch einmal ein besonderer Dank gilt. Den Feuerwehrleuten ist ein großer Stein vom Herzen gefallen, denn das Gerät neuester Generation kostet immerhin rund 4.000 Euro. Neben den vielen Vorteilen, die eine Wärmebildkamera von Haus aus schon bei der Menschenrettung und Brandbekämpfung mit sich bringt, hat dieses Modell im eingeschalteten Zustand über Bluetooth zudem noch eine Personensuchfunktion, was ein schnelles Auffinden eines verunfallten Angriffstrupps mit dieser Kamera im Einsatz ermöglicht. Grund also zur großen Freude bei der Feuerwehr und auch deren oberster Dienstherr, Oberbürgermeister Knut Kreuch, ließ es sich nicht nehmen, Herrn Hellmuth am Fundort gemeinsam mit dem Leiter des Brandschutzsamtes, Andreas Ritter, noch einmal persönlich mit einer kleinen Aufmerksamkeit recht herzlich Dank zu sagen.

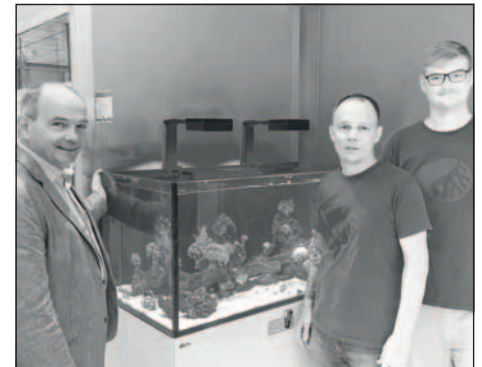


Wirtschaftsbesuch beim Aquarianer

Auch im Juli 2023 führte Oberbürgermeister Knut Kreuch wieder einen seiner regelmäßigen Wirtschaftsbesuche bei einem Gothaer Unternehmen durch. Diesmal verschlug es ihn, in das am 1. Juli 2023, neu eröffnete Fachgeschäft „Aquarianer“ in Gotha Siebleben. Der Inhaber, Steve Stengel, hat bereits im Kindesalter zu seiner Passion der Aquaristik gefunden und sich nun mit Mut und Herzblut für die Sache selbstständig gemacht. Das Besondere: Es wird auch Meeresaquaristik angeboten.

Die Kunden werden in seinem Geschäft umfassend beraten und können sämtliche Produkte, die sie für den Betrieb eines Aquariums benötigen, erwerben. Dabei setzen die „Aquarianer“ auf naturbelassene Produkte und greifen beim Einkauf auf regionale Anbieter zurück. In den nächsten Wochen werden ein Online-Handel und als 3. Säule das Anbieten der Pflege und Wartung privater

Aquarien folgen. Dieser besondere Service ist vor allem für Kunden interessant, die häufig verreisen und ihre Aquarienbewohner gut versorgt wissen wollen.

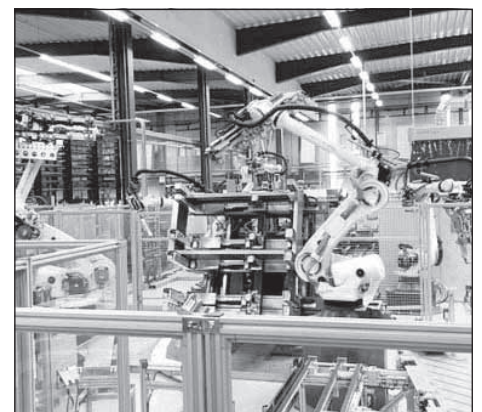


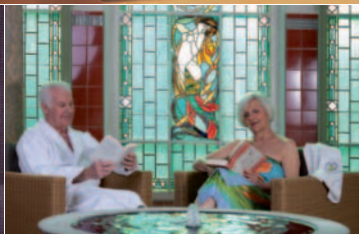
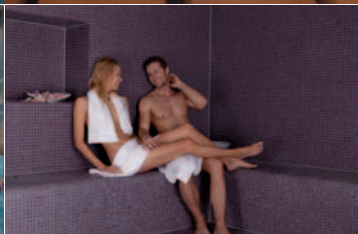
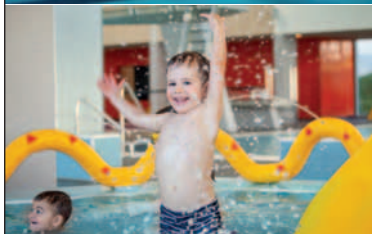
Stahlmöbel made in Gotha

Haben Sie sich schon mal gefragt, wo die Stahlschränke und Stahlspinde herkommen? Nein? Dann sollten Sie sich die Firma C + P Stahlmöbel GmbH & Co. KG aus Gotha merken. Das Unternehmen produziert seit 1999 im Gewerbegebiet Süd und gehört zu den Global Playern in diesem Segment. Nun gibt es bald etwas zu feiern, nämlich die Inbetriebnahme der neuen Fertigungslinie, die

es dem Unternehmen ermöglicht 600 Schränke am Tag zu produzieren. Diese wird am 15. September 2023 offiziell eingeweiht. Oberbürgermeister Knut Kreuch durfte sich die eindrucksvolle Roboteranlage vorab zum Wirtschaftsbesuch ansehen und war begeistert.

Die Investition ist ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Gotha.





familiär.sportlich.entspannend. Willkommen im Stadt-Bad Gotha.

Öffnungszeiten Badewelt ab 21.8.23

Di/Do	10:00-21:00 Uhr 06:00-07:30 Uhr Frühschwimmen
Fr	10:00-21:00 Uhr
Sa/So	10:00-20:00 Uhr

Mo/Mi – nur Vereinsschwimmen

Öffnungszeiten Saunawelt ab 1.9.23

Di	10:00-21:00 Uhr Damensauna
Do	10:00-21:00 Uhr
Fr	10:00-21:00 Uhr
Sa/So	10:00-20:00 Uhr

Mo/Mi – geschlossen



www.stadt-bad-gotha.de ·  

Stadt-Bad Gotha · Bohnstedtstraße 6 · 99867 Gotha
Tel.: +49 3621 229 53-0 · info@stadt-bad-gotha.de
Parkplätze (kostenpflichtig) stehen ausreichend zur Verfügung.

www.friedenstein-openair.de

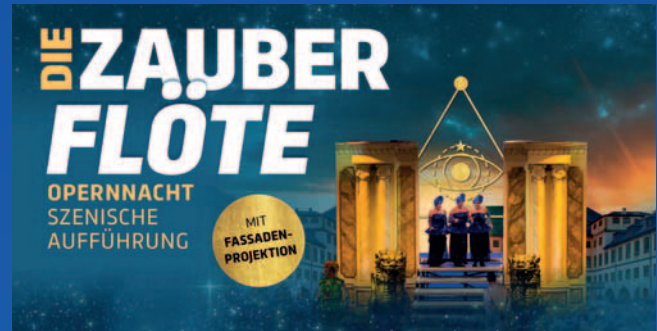


www.thphil.de



Fr, 25.08.2023 | 20.00 Uhr | Open Air im Hof von Schloss Friedenstein
SOMMERNACHTSTRAUM – EINE PHILHARMONISCHE TANZ-GALA
 Musikalische Leitung: Markus Huber

Très chic, très élégant, très charmant! Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach entführt ihr Publikum auch im Sommer 2023 mit einem abwechslungsreichen Programm in die faszinierende und klanggewaltige Welt der Oper und Operette sowie des Musicals. Erleben Sie weltberühmte Melodien, Arien, Duette und Songs, die im Laufe der Musikgeschichte zu unverkennbaren Ohrwürmern geworden sind und zum Dahinschwelgen einladen. Es ist auch möglich, ein VIP-Ticket zu erwerben. Mehr: www.thphil.de



Fr, 01.09.2023 | 20.00 Uhr | Open Air im Hof von Schloss Friedenstein
DIE ZAUBERFLÖTE – OPERNACHT AUF SCHLOSS FRIEDENSTEIN
 Musikalische Leitung: Markus Huber | Inszenierung: Michael Vaccaro | Chor: Philharmonischer Chor Weimar

„Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart – die meistgespielte Oper im deutschen Sprachraum, ein vielschichtiges Meisterwerk in der ungewöhnlichen Mischung aus Märchen und Mythos sowie Wiener Volkstheater und intellektuellem Freimaurermysterium. Erleben Sie „Die Zauberflöte“ in einer opulenten und bildgewaltigen Inszenierung von Michael Vaccaro, begleitet von einer bildgewaltigen Fassadenprojektion.



Sa, 26.08.2023 | 11.00 Uhr | Open Air im Hof von Schloss Friedenstein
NILSEN - DAS KINDER-MITMACH-KONZERT
 Präsentiert von der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

Er ist der Spitzenreiter der aktuellen Kinder-Charts: Sonnige Elektro-Beats treffen bei Nilsen auf zeitgemäße Themen der Kids von heute und verbreiten gute Laune. Mit guten Beats und lustigen Texten hilft Nilsen übermännlichen Stolperstein hinweg und berührt mit seinen Texten auch Erwachsene. Bei diesem Mitmach-Konzert ist Mitsingen und Mittanzen nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht.



So, 03.09.2023 | 19.30 Uhr | Open Air im Hof von Schloss Friedenstein
DIE LICHTER DER NACHT
 Klavier: Ragna Schirmer | Violine: Alexej Barchevitch

Ragna Schirmer gehört zu den bedeutendsten Klavier-Virtuosinnen unserer Zeit. In dem illuminierten Duo-Recital „Lichter der Nacht“ widmet sich Ragna Schirmer – gemeinsam mit Alexej Barchevitch, dem Konzertmeister der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach – dem Freimaurertum, dem viele der bekanntesten Komponisten, Dichter und Denker angehörten und nacheiferten. Dieses außergewöhnliche Konzert wird mit einer Fassadenprojektion begleitet.

 Tickets: www.ticketshop-thueringen.de
 im Hauptmarkt-Ticketshop der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach (Tel. 03621 751776) oder Tourist-Info.

THÜRINGEN PHILHARMONIE
 GOTHA-EISENACH

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Donnerstag, dem 14. September 2023, um 17:00 Uhr in der Stadthalle Gotha statt. Alle Gothaer Bürgerinnen und Bürger sind hierzu eingeladen.

➔ **Tagesordnung** unter www.gotha.de

Die nächste Ausgabe des Rathaus-Kuriers

erscheint voraussichtlich am 7. September 2023

AUS DEM INHALT

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Gotha, Informationsamt
 Hauptmarkt 1, 99867 Gotha, Tel. 0 36 21/ 222-234, Fax 0 36 21/ 222-293, E-Mail: presse@gotha.de

Verantwortlich für den Inhalt:
 Oberbürgermeister Knut Kreuch

Gesamtherstellung (inkl. Druck):
 Druckmedienzentrum Gotha Betriebs GmbH, Cyrusstraße 18, 99867 Gotha, Tel. 0 36 21/ 7 39 68-0

Auflage: 25.000 Exemplare

Der Rathaus-Kurier erscheint einmal monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte der Stadt Gotha verteilt. Ebenfalls ist der Rathaus-Kurier an den Infotheken der Stadtverwaltung und in der Gotha-Information kostenlos erhältlich. Der postalische Einzel- oder Dauerbezug kann über das Informationsamt der Stadt Gotha für eine Unkostenpauschale von 1,60 € pro Exemplar bestellt werden. Der Rathaus-Kurier ist auch online im pdf-Format abrufbar. www.gotha.de/rathauskurier

Der Rathaus-Kurier wird auf umweltfreundlichem (chlorfrei gebleichtem) Papier gedruckt.